

Bib@Home

Märchenquiz

Welche 5 bekannten Märchen sind in diesem Text versteckt?

Es waren einmal vier Tiere, eine Kuh, ein Schwein, ein Papagei und eine Maus. Die wollten nicht mehr bei ihren Herren bleiben. Also beschlossen sie, in die Welt hinauszuziehen. Als sie schon eine Weile unterwegs waren, trafen sie sieben kleine Wichtel. Diese waren auf dem Weg in ihren Berg, um dort nach Edelsteinen zu suchen. Die Tiere erzählten den Wichteln von ihrer großen Reise. Dann aber zogen sie weiter. Wenig später hörten sie jemanden singen. Sie lauschten und gingen dem Gesang nach. Da sahen sie einen Gnom. Der sprang um ein Feuer und sang: „Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich August heiß.“ Die Tiere wunderten sich sehr. Da sie aber wenig Zeit hatten, setzten sie ihre Wanderung fort. Plötzlich kamen ihnen zwei Kinder entgegen. Die hatten sich verlaufen und suchten den Weg nach Hause zurück. Die Tiere begleiteten sie ein Stück. Da aber die Dunkelheit bereits einbrach und die Kinder müde wurden, legten sie sich unter einen Baum und schliefen ein. Die Tiere jedoch zogen weiter. Wenig später wurden auch sie müde und suchten eine Scheune, in der sie schlafen konnten. Sie sahen in der Ferne ein großes Schloss. Ein Frosch kam auf sie zu. Er hatte eine goldene Feder in der Hand und war sehr freundlich. Als er die müden Tiere sah, hatte er eine Idee und sagte: „Was haltet ihr davon hier zu bleiben? Das Schloss steht leer, und wenn ihr wollt, dann könnt ihr dort für immer wohnen.“ Darüber freuten sich die Tiere sehr, und seit jenem Tag leben sie hier glücklich und zufrieden. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.